

Protokoll über die Wiedererhebung der SPD - Dachau am 5.9.1945

Mit Genehmigung des Kommandanten der Militärregierung Dachau, konnte die Partei nach 12 jähriger Ruhepause am 5.9. 1945 die Wiedererhebung der Part begehen.

Vorstand, Genosse Jakob S c h m i d eröffnete die gut besuchte Versammlung und begrüßte die 36 anwesenden Parteigenossen auf das Herzlichste. Dann gab er die Tagesordnung bekannt.

1.Punkt: Wiedererhebung der Partei

2.Punkt: Wahl des Ausschusses

3.Punkt: Verschiedenes

Zu Punkt 1 gaben Genosse S c h m i d und E r n s t die Ziele und die kommenden Arbeiten bekannt.

Zu Punkt 2 wurde ein Wahlausschuß von 3 Genossen gebildet.

Genosse J̈sef M o d e s t o sen.

" J̈akob G i t t e r e r jun.

" X a v e r Z e d e r e r

Modesto führte den Vorsitz des Wahlausschusses. Folgende Genossen wurden einstimmig in den Ausschuß gewählt.

1.Vorstand: Jakob S c h m i d

2.Vorstand: Stephan S t e g m a n n

1.Schriftführer: Josef M ü n c h

2.Schriftführer: Jakob G i t t e r e r jun.

Hauptkassier: Stephan S t e g m a n n

Einkassierer: H a b e r l sen.

Revisoren: Georg S a l v e r m o s e r

Josef D ü r r

Pressevertreter: Ludwig E r n s t

Agitation: Karl A p f e l b ö c k

Fr.G a l l e n m ü l l e r

Hans R e i s c h l

Jugendführung: Josef D ü r r

Josef T h u r n e r

W e i n s t e i g e r

Zu Punkt 3 führte Genosse S c h m i d aus, daß noch ein Gründungsmitglied am Leben ist, Genosse G ö t z sen. aber infolge Krankheit nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Es wurden ihm die Grüße der Versammlung übermittelt. Dann stellte Genosse D ü r r den Antrag auf einen einmaligen, freiwilligen Beitrag zur Finanzierung der Kasse welcher durch Abstimmung einstimmig angenommen wurde. und die erfreuliche Summe von RM 91.- einbrachte. Auf Anregung des Genossen S t e g m a n n wurde vorläufig der Beitrag pro Monat auf RM 1.- festgesetzt. Dann schloss Genosse S c h m i d um 21³⁰ die erste Versammlung der SPD - Dachau.

Schmid

Josef Schmid